

Allgemeine Verkaufsbedingungen

1. Allgemeines

Diese Geschäftsbedingungen gelten für alle unsere Verträge, Lieferungen und sonstigen Leistungen, einschließlich Beratungsleistungen.

2. Einkaufsbedingungen

Enthalten Einkaufsbedingungen des Käufers Bestimmungen, die mit diesen Allgemeinen Verkaufs- und Lieferungsbedingungen nicht vereinbar sind, werden diese Regelungen nicht Vertragsinhalt. Enthalten nur diese Allgemeinen Verkaufs- und Lieferungsbedingungen eine Regelung zu bestimmten Fragen, während die Einkaufsbedingungen des Käufers hierzu schweigen, gelten auch insoweit diese Allgemeinen Verkaufs- und Lieferungsbedingungen. Enthalten nur die Einkaufsbedingungen des Käufers eine Regelung zu bestimmten Fragen, während diese Allgemeinen Verkaufs- und Lieferungsbedingungen hierzu schweigen, gelten die Einkaufsbedingungen des Käufers insoweit nur, wenn sie von uns ausdrücklich schriftlich bestätigt sind.

3. Angebot

3.1 Angebote verstehen sich stets freibleibend und unverbindlich. Die Angebote unterliegen einer Gültigkeitsdauer von 3 Monaten, sofern im Angebot keine andere Gültigkeitsdauer angegeben ist.

3.2 Die in Prospekten, Katalogen, Preislisten u. ä. enthaltenen Angaben, Zeichnungen, Abbildungen, technischen Daten, Gewichts-, Mass- und Leistungsbeschreibungen sind unverbindlich, sofern wir sie nicht ausdrücklich als verbindlich bezeichnen.

4. Bestellungen

4.1 Bestellungen werden von uns entweder durch schriftliche oder formularmässige Bestätigung oder durch Übersendung der bestellten Waren und der Rechnung an den Käufer angenommen. Beifügungen zu bereits vorliegenden Bestellungen sind nicht möglich.

4.2 Ein Spezialauftrag ist die Abfüllung oder Sonderanfertigung eines vom Auftraggeber beigestellten oder nach dessen Rezepturen von uns hergestellten Produktes oder solche nach den von uns entwickelten Formulierungen. Alle dazu vom Auftraggeber beigestellten Materialien sind frei unserem Werk anzuliefern. Sind wir infolge nicht ausreichender Materialanlieferung gezwungen, die Produktion zu unterbrechen oder können nur Teilmengen hergestellt werden, dürfen wir einen Mehrpreis berechnen. Für Sonderaufträge-, anfertigungen oder -abfüllungen behalten wir uns eine Mehr- oder Minderlieferung von bis zu 10% der bestellten Menge vor. Der Auftraggeber haftet für die Einhaltung aller gesetzlichen Bestimmungen, denen das Produkt unterliegt und sorgt für die entsprechende Bekanntmachung an die Verbraucher. Bei Gestellung der Etiketten durch den Kunden übernimmt dieser die Verantwortung für die Einhaltung der behördlichen Vorschriften bei der Textgestaltung.

5. Lieferfrist und Lieferung

5.1 Die Lieferung beginnt nach Eingang aller für die Ausführung des Auftrages erforderlichen Unterlagen und der vereinbarten Anzahlung. Hat der Besteller Zubehör wie Verpackungsmaterial (Flaschen, Dosen, Verschlüsse), Etiketten, Einleger etc. zu liefern, so beginnt die Laufzeit der Frist nicht vor deren Eingang.

5.2 Wir liefern grundsätzlich alle Waren ab Werk Lindenberg. Sofern eine andere Lieferkondition gelten soll, muss diese gesondert vereinbart werden. Der Mindestbestellwert beträgt € 250,00. Bei Aufträgen mit einem niedrigeren Bestellwert wird zusätzlich ein Mindermengenzuschlag in Höhe von € 15,00 berechnet.

5.3 Die im Angebot genannte Lieferfrist kann in der Regel bei sofortiger Bestellung eingehalten werden. Genau wird sie erst beim Auftragseingang festgestellt. Sie ist aber in allen Fällen nur als unverbindlich und annähernd zu betrachten.

5.4 Die Lieferung erfolgt, falls nichts anderes vereinbart, innerhalb der vereinbarten Lieferzeit. Teillieferungen sind zulässig. Jede Teillieferung gilt als besonderer Vertrag. Nicht von uns zu vertretende Umstände, welche die Lieferung der verkauften Waren unmöglich machen oder übermäßig erschweren, insbesondere alle Fälle von höherer Gewalt, behördliche Maßnahmen, Betriebsstörungen, Rohstoff-, Energie- oder Arbeitskräftemangel, Streiks, Aussperrungen, Schwierigkeiten in der Transportmittelbeschaffung und dergleichen, auch in der Person unserer Lieferanten, entbinden für die Dauer der Behinderung oder deren Nachwirkung von der Lieferungsspflicht. Diese Ereignisse oder Fälle der Unmöglichkeit berechtigen uns, ohne Schadensersatzpflicht vom Vertrag zurückzutreten. Kommt der Käufer in Abnahmeverzug, sind wir berechtigt, nach Ablauf von 2 Wochen, beginnend ab der Anzeige der Versandbereitschaft, uns entstehende Lagerkosten in Rechnung zu stellen. Nach erfolglosem Ablauf einer Nachfrist sind wir berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten und Schadensersatz wegen Nichterfüllung oder das Recht auf Erfüllung nebst Schadensersatz wegen verspäteter Erfüllung geltend zu machen. Desgleichen ist der Käufer verpflichtet, evtl. vom Verkäufer an einen Vertreter zu zahlende Provisionen zu ersetzen. Die dem Verkäufer nach dem Gesetz ungeachtet dessen zustehenden weiteren Ansprüche bleiben unberührt.

5.5 Mustersendungen werden berechnet und nicht zurückgenommen.

6. Preise

Es gelten die am Tag der Lieferung gültigen Preise zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

7. Versand und Gefahrenübergang

7.1 Der Versand erfolgt in allen Fällen auf Gefahr des Käufers. Wir liefern ab Werk Lindenberg. Falls der Käufer nicht besondere Versandvorschriften erteilt hat, die bei jeder Bestellung deutlich sichtbar angegeben werden müssen, werden Versandart und Versandweg von uns nach bestem Ermessen bestimmt. Durch besondere Versandvorschriften des Käufers entstehende Mehrkosten gehen zu seinen Lasten. Zustellgebühr und Rollgeld fallen ebenfalls dem Käufer zur Last.

7.2 Die Gefahr geht auch bei frachtfreier Lieferung spätestens mit dem Verlassen des Lieferwerkes auf den Käufer über. Bei Verzögerung der Absendung durch ein Verhalten des Käufers geht die Gefahr mit der Mitteilung der Versandbereitschaft auf den Käufer über.

8. Haftung

8.1 Schadenersatzansprüche gegenüber uns, unseren Arbeitnehmern und/oder unseren Erfüllungsgehilfen, die auf leichter Fahrlässigkeit beruhen und die nicht Schadensersatz für die Verletzung von Leben, Leib und/oder Gesundheit zum Inhalt haben, sind ausgeschlossen. Nicht ausgenommen ist die Ersatzpflicht nach dem Produkthaftungsgesetz.

8.2 Bei schuldhafter Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) wird auch für Fahrlässigkeit eines Organs oder leitender Angestellter gehaftet, allerdings begrenzt auf den vertragstypischen, vernünftigerweise vorhersehbaren Schaden. Diese Begrenzung greift nicht bei Verletzung von Leben, Leib und/oder Gesundheit.

8.3 In Fällen der Haftungsbegrenzung bei nicht grober Fahrlässigkeit beträgt der vertragstypische, vernünftigerweise vorhersehbare Schaden höchstens fünf vom Hundert des Auftragswertes.

9. Mängelrüge

9.1 Beanstandungen offensichtlicher quantitativer Mängel können nur innerhalb von 4 Tagen schriftlich nach Empfang der Ware geltend gemacht werden. Andere Mängel sind unverzüglich nach ihrer Feststellung ebenfalls schriftlich zu rügen. Im Falle einer berechtigten Mängelrüge sind wir nach unserer Wahl berechtigt, die beanstandete Ware auszubessern, neu zu liefern oder gegen Erstattung des Kaufpreises zurückzunehmen. Beanstandete Ware darf nur mit unserem schriftlichen Einverständnis zurückgesandt werden. Weitergehende Ansprüche des Käufers sind ausgeschlossen. Handelsübliche, geringe, technisch nicht vermeidbare Abweichungen der Qualität und der Farbe dürfen nicht beanstandet werden. Eine Haftung für die von uns erteilten Auskünfte über Verarbeitungs- und Anwendungsmöglichkeiten der Ware oder aus technischen Empfehlungen oder Beratungen und sonstigen Angaben, besteht nicht.

9.2 Ansprüche und Rechte des Käufers wegen Rechts- und/oder Sachmängel verjähren in einem Jahr. Die Verjährungsfrist beginnt in jedem Fall mit dem Lieferdatum.

9.3 Für die konstruktiv richtige Gestaltung oder Inhalt der Spezialprodukte sowie für ihre praktische Eignung trägt der Käufer allein die Verantwortung, auch wenn er bei der Entwicklung von uns beraten wurde.

10. Zahlung

10.1 Die Zahlung ist innerhalb von 30 Tagen ab Rechnungsdatum ohne Abzug zu leisten. Bei Zahlung innerhalb von 10 Tagen ab Rechnungsdatum gewähren wir 2% Skonto. Zu den gleichen Bedingungen kann auch Zahlung durch Bankeinzug mit uns vereinbart werden. Bei Überschreitung der Zahlungsfrist werden unter Vorbehalt der Geltendmachung eines etwaigen weiteren Verzugs Schadens Zinsen in Höhe von 2% über dem jeweiligen Basiszinssatz (nach [Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe d\) der EU-Richtlinie 2000/35/EG](#)) ab Verfalltag bis zum Zahlungseingang in Rechnung gestellt. Ein Skontoabzug entfällt, wenn ältere fällige Rechnungen noch nicht beglichen sind. Eingehende Zahlungen werden zunächst auf die Kosten, dann auf die Zinsen und zuletzt auf die Rechnungsbeträge, und zwar bei mehreren auf den jeweils ältesten Betrag angerechnet. Wechsel werden nur nach besonderer Vereinbarung entgegen genommen; sie müssen in diesem Fall über den vollen Rechnungsbetrag ohne Skonto lauten und innerhalb des Zahlungsziels gegeben werden. Diskontzinsen sowie Spesen und Kosten werden vom Ablauf des Zahlungsziels an berechnet und sind zusammen mit der Wechselsteuer sofort vom Käufer zu bezahlen. Einziehungsspesen gehen ebenfalls zu Lasten des Käufers. Für rechtzeitige Vorzeigung, Protestierung, Benachrichtigung und Zurückleitung des Wechsels bei Nichteinlösung übernehmen wir keine Haftung.

10.2 Bei Zahlungsverzug des Käufers sind wir berechtigt, sofortige Zahlung sämtlicher rückständiger Forderungen in bar zu verlangen und eventuell eingeräumte Zahlungsziele zu widerrufen; dies gilt auch für den Fall der Wechselannahme durch uns. Verschlechtern sich die wirtschaftlichen Verhältnisse des Käufers oder ändern sich dessen rechtliche Verhältnisse, so können wir Sicherheitsleistung oder Vorauszahlung verlangen. Falls der Käufer dies verweigert, sind wir berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten.

10.3 Eine Aufrechnung mit Ansprüchen gegen den Kaufpreis seitens des Käufers ist nur unbestritten oder für rechtskräftig festgestellte Forderungen zulässig; das gleiche gilt auch für die Ausübung des Zurückbehaltungsrechts.

10.4 Der Verkäufer behält sich vor, die Erstlieferung an neue Kunden nur gegen Nachnahme oder Vorauszahlung vorzunehmen. Die Vorauszahlung ist als Zahlungskondition für Kunden aus dem Ausland, auch bei Folgeaufträgen, obligatorisch.

11. Eigentumsvorbehalt

11.1 Bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises sowie bis zur Bezahlung aller vergangenen und zukünftigen Warenlieferungen innerhalb der Geschäftsverbindung – einschließlich aller Nebenforderungen (bei Bezahlung durch Scheck oder Wechsel bis zur Scheck- oder Wechseleinlösung) – bleiben die gelieferten Waren unser Eigentum. Der Käufer ist bis dahin nicht berechtigt, die Waren an Dritte zu verpfänden oder zur Sicherung zu übereignen. Vor vollständiger Bezahlung ist die Veräußerung nur im ordnungsgemäßen Geschäftsverkehr zulässig. Die aus der Weiterveräußerung gegen Dritte entstehenden Forderungen tritt der Käufer hiermit sämtlich an den Verkäufer zu dessen Sicherung ab. Der Käufer hat uns etwaige Zugriffe Dritter auf die unter Eigentumsvorbehalt gelieferten Waren oder auf die abgetretenen Forderungen sofort mitzuteilen. Solange der Käufer seinen Zahlungsverpflichtungen uns gegenüber ordnungsgemäß nachkommt, ist er ermächtigt, diese Forderungen für unsere Rechnung einzuziehen. Der Käufer ist verpflichtet, uns auf Verlangen Auskunft über den Vorrat an Vorbehaltsware zu erteilen. Bei Zahlungsverzug des Käufers sind wir berechtigt, den Liefergegenstand ohne Verzicht auf unsere Ansprüche bis zu deren Befriedigung wieder an uns zu nehmen.

11.2 Sind Eigentumsvorbehalte in einem ausländischen Staat, falls dessen Recht zur Anwendung gelangt, nicht wirksam oder bedürfen sie neben der vertraglichen Vereinbarung zum Beispiel noch einer Registrierung, so ist der Kunde auf seine Kosten verpflichtet, an allen Maßnahmen mitzuwirken, insbesondere alle seinerseits erforderlichen Erklärungen abzugeben, um den Eigentumsvorbehalt wirksam werden zu lassen oder um uns Sicherheiten zu verschaffen, die einem Eigentumsvorbehalt gleichwertig sind.

12. Schutzrechte

12.1 Sofern wir Gegenstände nach Zeichnungen, Modellen oder Mustern, welche uns vom Besteller übergeben oder von uns auf dessen Veranlassung angefertigt werden, zu liefern haben, übernimmt der Besteller uns gegenüber die Gewähr dafür, das durch Herstellung und Lieferung der Gegenstände Schutzrechte Dritter nicht verletzt werden.

12.2 Sofern uns von einem Dritten unter Berufung auf ein diesem gehöriges Schutzrecht die Herstellung und Lieferung von Gegenständen, welche nach Zeichnungen, Modellen oder Mustern des Bestellers angefertigt werden, untersagt wird, sind wir, ohne zur Prüfung der Rechtslage verpflichtet zu sein, unter Ausschluss aller Schadensersatzansprüche des Bestellers berechtigt, die Herstellung und Lieferung einzustellen und Ersatz der aufgewendeten Kosten zu verlangen.

12.3 Der Besteller verpflichtet sich, uns von Schadensersatzansprüchen Dritter unverzüglich freizustellen. Für alle unmittelbaren und mittelbaren Schäden, welche aus der Verletzung und Geltendmachung der Schutzrechte überhaupt erwachsen, hat uns der Besteller Ersatz zu leisten. Für etwaige Prozesskosten hat der Besteller auf unser Verlangen einen angemessenen Vorschuss zu zahlen.

12.4 Treten bei von uns an den Besteller herangetragenen Neuerungen Schutzrechte Dritter auf, so sind wir zur Prüfung der Rechtslage verpflichtet. Wenn uns in einem derartigen Falle von einem Dritten die Herstellung und Lieferung untersagt werden, sind wir von Lieferverpflichtungen gegenüber dem Besteller entbunden, und können von Seiten des Bestellers in keiner Weise Schadensersatzansprüche an uns gestellt werden.

12.5 Eingesandte Muster oder Zeichnungen werden nur auf Wunsch zurückgesandt. Kommt ein Auftrag nicht zustande, sind wir berechtigt, Muster und Zeichnungen drei Monate nach Abgabe des Angebotes zu vernichten.

13. Datenschutzgesetz

Der Käufer wird hiermit gemäß § 33 des Bundesdatenschutzgesetzes davon unterrichtet, dass CREARTEC trend-design-gmbh seine vollständige Anschrift sowie alle sonst für die Rechnungsstellung und den Betrieb notwendigen Informationen zum Zwecke der Vertragsabwicklung in maschinenlesbarer Form speichert und maschinell verarbeitet. Die Daten werden nicht ohne ausdrückliche Zustimmung des Bestellers an Dritte weitergegeben, es sei denn, dies ist für die Vertragsabwicklung erforderlich.

14. Nebenabreden

Sämtliche Erklärungen des Käufers für Rücktritt, Mängelrügen und dergleichen sowie Nebenabreden, Vertragsänderungen und dessen Ergänzungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Schriftliche Nebenabreden und Vereinbarungen mit Vertretern bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der schriftlichen Bestätigung durch den Verkäufer. Eine vertragliche Änderung dieser Regelung ist nur schriftlich möglich.

15. Erfüllungsort und Gerichtsstand, anwendbares Recht

15.1 Für alle sich aus dem Vertrag ergebenden gegenseitigen Leistungen wird als Erfüllungsort unser Firmensitz vereinbart.

15.2 Für sämtliche gegenwärtigen und zukünftigen Ansprüche aus der Geschäftsverbindung ist unser Firmensitz Gerichtsstand. Wir sind jedoch berechtigt, am Hauptsitz des Kunden zu klagen.

15.3 Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

General Conditions of Sale

1. Preamble

These conditions of sale apply to all of our contracts, deliveries and other services, including consulting services.

2. Purchasing conditions

If the customer's purchasing conditions contain regulations that are incompatible with these General Conditions of Sale and Delivery, said regulations are not included in the contract. If only these General Conditions of Sale and Delivery regulate a certain issue, with no mention of the issue in the purchasing conditions, these General Conditions of Sale and Delivery remain valid. If only the purchasing conditions of the customer regulate a certain issue, with no mention of the issue in these General Conditions of Sale and Delivery, the purchasing conditions of the customer apply only if we have provided written confirmation.

3. Offer

3.1 All our offers are subject to change and non-binding. Our offers are valid for 3 months unless otherwise specified in the quotation.

3.2. The information, illustrations, images, technical information, weight, mass and performance descriptions in our brochures, catalogues, price lists and similar are non-binding, unless specifically stated.

4. Orders

4.1. Orders are accepted either via form letter or written confirmation, or by transfer of the ordered products and the invoice to the customer. Additions to already existing orders are not permitted.

4.2. A special order is the provision or special manufacture of a product that was provided by the customer or made by us according to the customer's recipe or products made according to formulas developed by us. All material provided by the customer is to be delivered to our factory free of charge. If we have to interrupt production due to insufficient materials or can only produce part of the order, we are allowed to charge extra. For special orders, custom products or quantities we require an over or minimum delivery of up to 10% of the ordered amount. The customer undertakes to comply with all legal regulations that the product is subject to and ensures that the consumer is provided with the relevant information. If the customer provides labels, he is responsible for their text complying with the relevant regulations.

5. Terms of delivery

5.1. Delivery begins after receipt of all documents required for implementing the order and the agreed payment amount. If the customer is required to provide packaging materials (bottles, tins, closures), labels, inserts etc. the delivery period does not start until their arrival.

5.2. We generally deliver all products from our factory in Lindenberg. If any other delivery conditions apply, these have to be agreed upon separately. The minimum order amount is €250.00. For orders of a lower value we add a minimum order surcharge of €15.00.

5.3. The delivery period stated in the offer usually applies to immediate orders. The exact delivery date is only determined on receipt of the order. However this date is always non-binding and approximate.

5.4. The delivery will be made within the agreed delivery period, if not otherwise specified. Partial deliveries are allowed. Every partial delivery is considered to be a separate contract. Situations out of our control that mean delivery of the sold products is impossible or exceedingly difficult, especially in the case of an act of God, government measures, business disruptions, shortages of raw material, energy or manpower, strikes, lockouts, difficulty in securing transport and similar occurrences, also if affecting our suppliers, release us from the delivery timeframe for the length of the interruption or its consequences. Events or situations that mean fulfilling the order is impossible enable us to withdraw from the contract without any liability for damages. If the customer defaults on acceptance we have the right to charge the resulting storage costs as of 2 weeks after the products were stated to be ready for dispatch. Once an additional time period has passed we have the right to withdraw from the contract and to request compensation due to default or the right to completion plus compensation due to delayed completion. In the same manner the customer undertakes to reimburse the seller for any commissions he may have to pay to a sales representative. This does not affect any additional claims of the seller.

5.5. Sample deliveries are invoiced and non-returnable.

6. Prices

The prices that are valid on the day of delivery apply plus statutory value-added tax.

7. Delivery and transfer of risk

7.1 Delivery is always the responsibility of the customer. We deliver all products from our factory in Lindenberg. If the customer has not provided us with special dispatch regulations, which must be clearly stated with each order, the form and route of transport is determined by us to the best of our judgement. Any additional costs due to special dispatch regulations must be carried by the customer. Delivery and freight charges are also the responsibility of the customer.

7.2. Even in the case of carriage prepaid deliveries the risk is transferred to the customer at the latest when the products leave the supplier. If dispatch is delayed due to the customer, the risk is transferred to the customer once the products have been stated to be ready for dispatch.

8. Liability

8.1. Compensation for damage cannot be claimed us, our employees and/or our assistants if it is based on ordinary negligence and does not involve compensation for injury to life, body and/or health. This does not exclude the duty of replacement according to product liability laws.

8.2. In the case of non-accidental infringement of essential contractual obligations (material obligations) we are also responsible for the negligence of an authority or senior employee. However this is limited to damages that are typical for the contract and reasonably foreseeable. This limitation does not apply in the case of injury to life, body and/or health.

8.3 In cases of limited liability due to non-wilful negligence, damages that are typical for the contract and reasonably foreseeable amount to at the most five percent of the contract value.

9. Customer complaints

9.1. Complaints about obvious, quantitative defects can only be made in writing within 4 days of receipt of the products. Other defects must also be reported in writing once they have been discovered. If the complaint is legitimate we reserve the right to improve the product subject to the claim, deliver a new item or take it back in return for the purchasing price. Defective products may only be returned to us with our written approval. The customer has no right to further claims. We do not accept complaints about typical, insignificant and technically unavoidable deviations in quality and colour. We are not liable for the information provided by us regarding the processing and application options of the product or regarding technical suggestions, advice and other information.

9.2. The claims and rights of the customer due to defects in title and/or quality fall under the statute of limitations after a year. This period always begins as of the delivery date.

9.3. The customer alone is responsible for the proper constructional design or content of special products, as well as for their suitability for use, even if we provided advice during the development of the product.

10. Payment

10.1 Payment is to be made within 30 days after the invoice date. If payment is made within 10 days after the invoice date, we provide a 2% discount. We can also arrange payment via direct debit under the same conditions. If the payment deadline is exceeded we will charge interest of 2% over the basic interest rate (according to [Article 3 Paragraph 1 Letter d\) of the EU Guideline 2000/35/EG](#)) starting on the deadline until receipt of payment, conditional to the assertion of possible further damage caused by delay. The discount no longer applies if the customer has any pending unpaid invoices. Incoming payments are accredited first to expenses, then to the interest and finally to the invoice amount, starting with the oldest invoice if there is more than one. Bills of exchange are only accepted after a special agreement and need to cover the whole invoice sum without discount and submitted within the due date for payment. Discount interest as well as expenses and costs are calculated once the payment deadline has passed and are to be paid immediately by the customer together with the note tax. Collection expenses are also charged to the customer. We accept no liability for the punctual presentation, objection, notification and return of the bill of exchange if it is not cashed.

10.2 If the customer defaults on payment we have the right to request the payment of all extant claims in cash and withdraw any payment deadlines that were conceded. This also applies if we accept a bill of exchange. If the financial situation of the customer worsens or his legal circumstances change, we may request collateral security or pre-payment. If the customer refuses we have the right to withdraw from the contract.

10.3 Offsetting claims against the purchasing price by the customer is only undisputed or permitted for legally determined claims; the same applies for the right to retain goods.

10.4 The seller reserves the right to make the first delivery to new customer only in return for cash on delivery or pre-payment. Pre-payment is a payment condition for customers from abroad, even for subsequent orders.

11. Property retention

11.1 Until full payment of the purchasing price as well as payment of all past and future product deliveries that are part of the business relationship - including all ancillary claims (in the case of payment by cheque or bill of exchange until the time the cheque or bill has been cashed) - the delivered goods continue to be our property. The customer therefore does not have the right to pledge or make the products over to a third party in the form of collateral security. Before full payment the products may only be sold via proper transactions. Any receivables resulting from the sale to a third party are immediately conceded to the seller by the customer for his security. The customer must inform us of any access to delivered products still subject to property retention or transferred receivables by third parties. As long as the customer duly complies with his payment obligations, he has the right collect these receivables for our invoice. If requested, the customer undertakes to provide us with information on the amount of conditional goods. If the customer defaults on payment, we have the right to claim the delivered products without renouncing our rights until the payment has been made.

11.2 If the retention of property is not effective in a foreign country when the laws of that country are applicable, or requires further registration in addition to the contractual agreement, the customer undertakes to carry out all measures at his cost, especially in terms of providing all necessary explanations, to make the retention of property effective or to provide us with securities that are equal to the retention of property.

12. Intellectual property rights

12.1 If we are delivering objects based on illustrations, models or patterns that were provided by the customer or were made by us on his request, the customer guarantees that the manufacturing and delivery of these objects does not violate the intellectual property rights of any third parties.

12.2 If a third party prohibits the production and delivery of objects made based on illustrations, models or patterns from the customer with reference to intellectual property rights, we have the right to stop manufacturing and delivery and to request compensation for our expenses, without being obliged to examine the legal situation and with the exclusion of all damage claims from the customer.

12.3 The customer undertakes to release us immediately from the damage claims of any third parties. For all indirect and direct damages due to the infringement and assertion of intellectual property rights, the customer must provide compensation. The customer must provide a suitable advance payment on our request for any legal costs.

12.4 If any changes made by us for the customer involve third party trademark rights, we must examine the legal situation. If in such a case a third party prohibits the manufacture and delivery, we are released from our delivery obligations to the customer and are not liable for any damages claims made by the customer.

12.5 We will return patterns or illustrations only on request. If our offer does not result in a contract, we have the right to destroy the patterns and illustrations three months after the offer has been submitted

13. Data protection laws

According to § 33 of the German Data Protection Laws the customer is hereby informed that CREARTEC trend-design gmbh saves and machine-processes the customer's full address and all other information required for invoicing and operation for the purpose of carrying out the contract in a machine-readable format. This information is never passed on to third parties without the express agreement of the customer, unless required for the contract to be processed.

14. Collateral agreements

All declarations from the customer regarding withdrawal, complaints and similar issues as well as collateral agreements, changes to the contract and amendments only become valid after they have been made in writing. Written collateral agreements and arrangements with sales representatives require the written approval from the seller to be effective. This regulation may only be changed in the contract in writing.

15. Place of performance and court of jurisdiction, applicable law

15.1 For all reciprocal performances resulting from the contract the place of performance is our headquarters.

15.2 For all current and future claims resulting from business agreements the court of jurisdiction is at our headquarters. We however have the right to take legal action at the headquarters of the customer

15.3 German law excluding UN-CISG applies.

CREARTEC trend-design-gmbh, D-88161 Lindenberg/Allgäu